



24.11.15

Integrierte Zuchtwertschätzung 2015

Wer sind die Besten?

Warendorf (fn-press). Jetzt im Herbst beginnt sie wieder: die Suche der Züchter nach dem passenden Hengst für ihre Stuten. Entscheidend ist dabei nicht nur die Frage, ob ein Hengst gefällt oder was er selbst geleistet hat, sondern auch, ob er seine Qualitäten an seine Nachkommen weitergibt? Hier leistet die Zuchtwertschätzung eine wertvolle Hilfestellung. Denn der Zuchtwert errechnet sich nicht nur aus den Eigenleistungen des Hengstes, sondern auch alle nationalen Auftritte in Sport- und Zuchtprüfungen der bereits vorhandenen Nachkommen fließen in die Bewertung mit ein. Am Ende steht ein Zuchtwert, der anzeigt, wie hoch die Dressur- oder die Springveranlagung eines Hengstes einzuschätzen ist.

Jeden Herbst ermittelt das Rechenzentrum der Vereinigten Informationssysteme Tierhaltung (VIT) in Verden im Auftrag der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) das genetische Vererbungspotenzial eines Hengstes anhand von Eigen- und Verwandtenleistung. Für das aufwändige Zuchtwertschätzverfahren werden die Daten von mittlerweile 720.000 Pferde (im Vorjahr noch knapp 694.000 Pferde) und den Ergebnissen von über 15 Millionen Turniersportprüfungen verarbeitet, hinzu kommen mit rund 3,8 Millionen Informationen aus Aufbauprüfungen, 85.000 Informationen aus Zuchtstutenprüfungen, über 3.800 Informationen aus Veranlagungsprüfungen und mehr als 7.750 Informationen aus den Hengstleistungsprüfungen. Ziel der Zuchtwertschätzung ist es, erblich bedingte Leistungsunterschiede möglichst genau zu erkennen. Auch wenn der Zuchtwert nur ein Kriterium unter vielen in der Beurteilung von Pferden und deren Vererbungsleistung ist, bietet er dem Züchter bei der Anpaarungsplanung dennoch eine gute Entscheidungshilfe hinsichtlich der gewünschten Veranlagung des Fohlens, sei es in Richtung Dressur, Springen oder eine vielseitige Ausrichtung.

Spitzenklasse ab einem Zuchtwerte von 150 bzw. 152 Punkten

Hilfreich für die Züchter ist auch die Rangierung der Hengste in die Top-Prozentklassen. Ausgehend von einer Gesamtzahl von 4.655 Hengsten hat das beste Viertel einen Dressurzuchtwert von 108 Punkten und besser. Die besten zehn Prozent der Hengste haben einen Zuchtwert von mindestens 126 Punkten erreicht, die besten fünf Prozent von mindestens 136 Punkte. Die Spitzengruppe – ein Prozent aller Hengste – beginnt bei einem Zuchtwert von 150 Punkten. Bei den 3.633 Springhengsten mit einem veröffentlichten Zuchtwert beginnt die Top-ein-Prozent-Klasse sogar erst ab einem Zuchtwert von 152 Punkten, die besten fünf Prozent liegen bei einem Zuchtwert von 140 Punkten und besser. Hengste mit einem Zuchtwert von 132 Punkten und besser zählen zu den

besten zehn Prozent der Hengstpopulation und Hengste mit einem Zuchtwert von 117 Punkten und besser zum oberen Viertel.

Wie sicher ist ein Zuchtwert?

Um die Zuchtwerte hinsichtlich ihrer Aussagefähigkeit einordnen zu können, empfiehlt sich der Blick auf die Sicherheit. Angegeben und veröffentlicht werden die Zuchtwerte in einer Spanne von 99 Prozent (sehr sicher) bis 70 Prozent (unsicher geschätzt). Je höher die Sicherheit eines Zuchtwertes ist, desto sicherer ist auch die Vererbung des Hengstes in dem Merkmal. Damit der Zuchtwert eines Hengstes veröffentlicht wird, muss die Sicherheit des Zuchtwertes mindestens 70 Prozent betragen und es müssen mindestens fünf Nachkommen eine Eigenleistung vorweisen. Wie sicher ein Zuchtwert ist, hängt immer von der vorliegenden Informationsmenge und -qualität ab. Die Hürde zur Veröffentlichung des Zuchtwertes Springen ist höher, da weniger Einzelmerkmale Springen in die Zuchtwertschätzung einfließen als in den Zuchtwert Dressur. Auf der Internetseite der FN unter www.pferd-aktuell.de/zuchtwertschaetzung sind jeweils für Dressur und Springen drei Top-Listen eingestellt, in denen die Hengste in drei Gruppen nach den Sicherheiten der Zuchtwerte (70 bis 79 Prozent, 80 bis 89 Prozent und 90 bis 99 Prozent) eingeteilt wurden.

Zuchtwert Dressur – die Besten

Hier sind die Top-ein-Prozent der Deutschen Reitpferde mit Schwerpunkt Dressur in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet (Hengste mit einem Zuchtwert Dressur von 150 und besser):

Name	Rasse	Vater	Dressur	
			Zuchtwert	Sicherheit (%)
All Inclusive	Trakehner	Gribaldi	157	87
Barclay	Hannoveraner	Belissimo M	152	79
Basic	Westfälisches Reitpferd	Belissimo M	153	88
Bordeaux (NLD)	Niederl. Warmblut	United	166	88
Breitling W	Hannoveraner	Bismarck	161	91
Burlington	Hannoveraner	Breitling W	154	86
Damon Hill	Westfälisches Reitpferd	Donnerhall	166	94
Damsey	Hannoveraner	Dressage Royal	157	88
Dancing Dynamite	Westfälisches Reitpferd	Don Bedo I	155	93
Dante Weltino	Oldenburger	Danone I	150	80
Delatio	Hannoveraner	De Niro	152	80
Der Designer	Hannoveraner	De Niro	150	75
Dimaggio	Hannoveraner	Don Primero	150	97
Dollmann	Westfälisches Reitpferd	Davignon II	150	87
Don Juan de Hus	Niederl. Warmblut	Jazz	166	80
Don Schufro	Oldenburger	Donnerhall	167	97
Ducati	Oldenburger	Don Primero	152	76
Fackeltanz	Oldenburger	Florencio I	154	77

Floriscount	Oldenburger	Florencio I	151	94
For Romadour	Rheinisches Reitpferd	Fürst Heinrich	153	76
Foundation	Hannoveraner	Fidertanz	160	76
Friedensritter	Westfälisches Reitpferd	Fürst Piccolo	150	87
Fürst Fugger	Oldenburger	Fürst Heinrich	159	83
Fürst Romancier	Oldenburger	Fürst Heinrich	151	96
Fürstenball	Oldenburger	Fürst Heinrich	175	95
Jazz	Niederl. Warmblut	Cocktail	161	91
Karolinger I	Trakehner	Latimer	151	78
Krack C	Niederl. Warmblut	Flemmingh	154	88
L'Espoir	Rheinisches Reitpferd	Lord Loxley I	162	83
Lissaro	Hannoveraner	Lissabon	173	90
Londontime	Hannoveraner	Londonderry	158	96
Lord Loxley I	Rheinisches Reitpferd	Lord Sinclair I	156	97
Lucky Dance	Hessisches Warmblut	Lucky Lionell	151	82
Münchhausen	Trakehner	Hohenstein	151	96
Painted Black I	Niederl. Warmblut	Gribaldi	155	71
Quasar de Charry	Hannoveraner	Quaterback	155	82
Quaterhall	Hannoveraner	Quaterback	165	85
Real Diamond	Hannoveraner	Rohdiamant	162	90
Rock Forever I	Westfälisches Reitpferd	Rockwell	160	96
Rocky Lee	Westfälisches Reitpferd	Rock Forever I	151	77
Rosandro	Hannoveraner	Rosario	150	79
Royal Classic	Hannoveraner	Royal Highness	151	89
Sancisco	Oldenburger	Sandro Hit	150	95
Schumacher	Westfälisches Reitpferd	Stedinger	155	86
Silbermond	Westfälisches Reitpferd	Sir Donnerhall I	156	84
Sir Donnerhall I	Oldenburger	Sandro Hit	152	99
Sir Gregory	Oldenburger	Sir Donnerhall I	152	79
Sir Rubin	Oldenburger	Sir Donnerhall I	150	75
Spörcken	Hannoveraner	Sir Donnerhall I	164	82
Sunday	Westfälisches Reitpferd	Sandro Hit	150	86
Vitalis	Niederl. Warmblut	Vivaldi	157	91
Vivaldi	Niederl. Warmblut	Krack C	170	84
Welt Hit VI	Oldenburger	Weltmeyer	158	77

Einige Hengste haben bei der ersten Veröffentlichung ihrer Zuchtwerte gleich den Sprung in die Liste der Top-ein-Prozent-Vererber geschafft. In den meisten Fällen sind dies die jungen Hengste, deren erste Nachkommen in Zuchtprüfungen bewertet wurden. Das sind in diesem Jahr: Barclay (Jahrgang 2005), Dante Weltino (Jahrgang 2007), Delatio (Jahrgang 2004), Don Juan de Hus (Jahrgang 2008), Ducati (Jahrgang 1999), Foundation (Jahrgang 2008), Painted Black (Jahrgang 1997), Quasar de

Charry (Jahrgang 2008), Quaterhall (Jahrgang 2008), Rocky Lee (Jahrgang 2007), Sir Rubin (Jahrgang 2005) und Spörcken (Jahrgang 2008). Die älteren und ausländischen Pferde schaffen meistens den Sprung zur Veröffentlichung durch die Anzahl von mindestens fünf Nachkommen mit Eigenleistung in Deutschland.

Zuchtwert Springen – die Besten

Folgende Hengste, die nach dem Alphabet rangiert sind, gehören zu den Top-ein-Prozent (Hengste mit einem Zuchtwert Springen von 152 und besser):

Name	Rasse	Vater	Springen	
			Zuchtwert	Sicherheit (%)
Balous Bellini	Bayer	Balou du Rouet	152	76
Canstakko	Hannoveraner	Canturo	153	89
Cardento	Holsteiner	Capitol I	156	85
Carthago	Holsteiner	Capitol I	155	98
Catoki	Holsteiner	Cambridge	157	94
Cellestial	Oldenburger	Cantus	155	93
Chacco Chacco	Hannoveraner	Chacco-Blue	159	71
Chacco-Blue	Mecklenburger	Chambertin	155	95
Chalan	Holsteiner	Chambertin	152	86
Chellano Z	Holsteiner	Contender	152	74
Chintan	Oldenburger Springpferd	Cento	152	76
Cloney	Holsteiner	Contender	161	78
Colestus	Westfälisches Reitpferd	Cornet Obolensky	153	85
Comme il faut	Westfälisches Reitpferd	Cornet Obolensky	163	85
Comte	Hannoveraner	Contendro I	162	88
Concerto II	Holsteiner	Contender	152	92
Contendro I	Holsteiner	Contender	156	98
Cornado I	Westfälisches Reitpferd	Cornet Obolensky	152	88
Cornet Obolensky	Belgisches Warmblut	Clinton	165	97
Coupe de Coeur	Holsteiner	Calido I	152	86
Cumano	Holsteiner	Cassini I	154	73
Darco	Belgisches Warmblut	Lugano van la Roche	152	90
Diamant de Semilly	Selle Francais	Le Tot de Semilly	159	87
Diarado	Holsteiner	Diamant de Semilly	156	95
Douglas (Rousseau)	Niederl. Warmblut	Darco	152	80
For Fashion (Anklahoma VDL)	Niederl. Warmblut	For Pleasure	152	78
Galoubet A	Selle Francais	Alme	152	75
Grey Top	Hannoveraner	Graf Top	157	76

Heartbreaker	Niederl. Warmblut	Nimmerdor	161	82
Levisto	Holsteiner	Leandro	154	96
Montender	Niederl. Warmblut	Contender	156	83
Now Or Never M	Niederl. Warmblut	Voltaire	152	91
Perigueux	Hannoveraner	Perpignon	166	92
Quick Lauro Z	Zangersheider Reitpferd	Quick Star	153	70
Salito	Hannoveraner	Stakkato	154	89
Stakkato	Hannoveraner	Spartan	165	98
Stakkato Gold	Hannoveraner	Stakkato	173	88
Stanley	Hannoveraner	Stakkato	155	74
Stolzenberg	Hannoveraner	Stakkato	155	95
Valentino	Niederl. Warmblut	Now Or Never M	153	93

Neu in der Liste der Top ein Prozent Spring-Zuchtwerte sind die Hengste Chacco Chacco (Jahrgang 2007), Grey Top (Jahrgang 2007) und Stanley (Jahrgang 2006), die in diesem Jahr die Veröffentlichungsgrenze von 70 Prozent erreicht haben.

FN-Erfolgsdaten helfen bei der Suche nach dem richtigen Hengst

Die Zuchtwerte einzelner veröffentlichter Hengste sind ab sofort gegen eine Gebühr im Bereich Zucht (Claudia Koller, Telefon 02581/6362-256, E-Mail ckoller@fn-dokr.de) erhältlich. Darüber hinaus liefern die FN-Erfolgsdaten auf der Internetseite www.fn-erfolgsdaten.de ausführliches Such- und Datenmaterial. Um den passenden Hengst zur Stute zu finden, bieten die FN-Erfolgsdaten ab Anfang Dezember verschiedene und umfangreiche Filterfunktionen für die verschiedenen Zuchtwerte von Rittigkeit bis zum Schritt und liefern gleichzeitig auch die Anzahl der Starts und Platzierungen der Hengste selbst und seiner Nachkommen in den vier Prüfungsarten Turniersport, Aufbau-, Zuchtstuten- und Hengstleistungsprüfungen. Hier können beispielsweise auch die Hengste nur nach dem Zuchtwert Turniersport selektiert werden. Neben den aktuellen FN-Erfolgsdaten aus Sport und Zucht werden aber auch eine Vielzahl weiterer, exklusiver Recherche- und Informationsfunktionen über Pferde, Reiter, Fahrer, Züchter, Turnierfachleute, Veranstaltungen, Vereine und Betriebe geboten.

Die Theorie dahinter: Wie werden die Integrierten Zuchtwerte geschätzt?

Datengrundlage des Modells der Zuchtwertschätzung sind die vorliegenden Leistungs- und Abstammungsdaten. Zu den Leistungsdaten gehören zum einen die Ergebnisse aus dem Turniersport bis zur Klasse S. Diese Daten werden seit dem 1. Januar 1995 über das Turnier-Organisations-System Toris erfasst. Zum anderen werden Daten aus Zuchtstuten- Veranlagungs- und Hengstleistungsprüfungen verarbeitet. Als Leistungsmerkmale werden die Noten für Schritt, Trab, Galopp, Rittigkeit und Freispringen (bei Zuchtstuten- und Veranlagungsprüfungen) sowie die Noten für die Gangarten, Rittigkeit, Frei- und das Parcourspringen (bei Hengstleistungsprüfungen) verwendet. Zu diesen Leistungsdaten kommen noch die Abstammungsdaten aus mindestens zwei Generationen hinzu, die für eine verwandtschaftliche Verknüpfung herangezogen werden.

Zur Schätzung des Zuchtwertes (genetische Veranlagung) eines Pferdes wird seine eigene Leistung berechnet, ebenso wie die seiner Verwandten. Eine Leistung wird unter Betrachtung der Umwelt, in der sie erbracht wurde, gesehen. Der Begriff Umwelt berücksichtigt beispielsweise für die Merkmale des Turniersports und der Aufbauprüfungen die Faktoren Alter und Geschlecht des Pferdes sowie die Leistungsklasse des Reiters.

So wird auch in dem Modell berücksichtigt, ob ein Pferd eine Prüfung gewonnen hat, weil es unter einem besonders guten Reiter ging, weil die anderen Pferde im Teilnehmerfeld besonders schwach waren oder weil das Pferd entsprechend hoch genetisch veranlagt ist. Durch die Berücksichtigung der Umwelteffekte und der genetischen Effekte ist das Schätzmodell in der Lage, die genetische Überlegenheit eines Pferdes diesen Einflussfaktoren differenziert zuzuordnen. Durch die Verknüpfung mehrerer Merkmale in dem Zuchtwertschätzmodell können auch für Pferde ohne Eigenleistung in allen Merkmalen Zuchtwerte anhand der Verwandtenleistung geschätzt werden.

Für jedes Pferd wird in jedem Einzelmerkmal ein Zuchtwert geschätzt, es gibt also insgesamt 20 Zuchtwerte. Auf der Internetseite der FN-Erfolgsdaten kann nach allen Einzelzuchtwerten jeweils eine eigene Topliste erstellt werden. Die Springmerkmale aller Prüfungsarten, also der Rang in der Springprüfung, die Wertnote in der Springpferdeprüfung sowie die Beurteilung des Frei- und Parcourspringens bei den Zuchtprüfungen werden zu einem Gesamtzuchtwert „Springen“ zusammengefasst. Gleiches gilt für die Dressurmerkmale: Rangierung in der Dressurprüfung, Wertnote aus der Dressurpferdeprüfung, Beurteilung der Gangarten und der Rittigkeit aus den Zuchtprüfungen. Daraus ergibt sich der Gesamtzuchtwert „Dressur“.

FN/Dr. Teresa Dohms-Warnecke